

An die Kunden von
HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG

Ansprechpartner
Oliver Bohr
Telefon
+49 / 8331 / 975 - 234
Telefax

E-Mail
oboehr@kolb-wellpappe.com
Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum
3. Juni 2026

**Schwermetallgehalt von Wellpappe
Richtlinie 94/62/EG und 2018/852 EG
Künftig nach Artikel 5 der PPWR EU 2025/40**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der sich verschärfenden Umweltgesetzgebung haben wir einige unserer Wellpappsorten, beispielhaft für unser Sortiment, auf ihren Gehalt an Schwermetallen, insbesondere Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom VI untersuchen lassen.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Konzentrationen im Bereich der Nachweisgrenzen bzw. weit unterhalb des vom Gesetzgeber zugelassenen Grenzwertes von 100 mg/kg lagen (ca. Faktor 10). Damit erfüllen wir die Forderungen der o. g. Gesetzgebung bzw. diverser Normen.

Da wir die o. g. Schwermetalle in unseren Herstellungsverfahren nicht einsetzen, gehen wir davon aus, dass es sich dabei um ubiquitäre Bestandteile handelt, deren Gehalt nicht weiter gesenkt werden kann bzw. durch den Altpapiereintrag bei der Papierherstellung zufälligen Schwankungen unterworfen ist.

Freundliche Grüße

HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG

(per EDV erstelltes Formular)

Oliver Bohr
Leiter Qualitätsmanagement

PS: **EU-Richtlinien (2002/95/EG bzw. 2002/96/EG):**

Der Geltungsbereich der beiden Richtlinien erstreckt sich auf Elektro- und Elektronikgeräte und bezieht sich nicht auf deren Verpackungen (Artikel 2 der RL 2002/95/EG sowie Artikel 2 der RL 2002/96/EG). Verpackungen aus Wellpappe unterliegen in diesem Zusammenhang lediglich den Anforderungen der Verpackungsrichtlinie 94/62/EG; Wellpappe erfüllt diese Richtlinie vollständig.